



Bozen, 14.11.2025

An Frau Abgeordnete
Alex Ploner

alex.ploner@landtag-bz.org

Zur Kenntnis:
Arnold Schuler
Präsident des Südtiroler Landtags
dokumente@landtag-bz.org

Schriftliche Antwort auf die Anfrage zur Aktuellen Fragestunde 68/November/2025 – Autismus-Schalter Nachfrage

Frage 1: Wer sind die derzeit den einzelnen Sozialfachbereichen Autismus zugewiesenen Personen?

Trägerkörperschaft	Name
Betrieb für Sozialdienste Bozen	Andrea Zoccante, Fabrizio Sartori
BZG Salten Schlern	Michaela Kostner
BZG Überetsch Unterland	Alice Pomarolli, Diana Leita
BZG Eisacktal	Margarethe Hinterlechner (Fachambulanz Brixen)
BZG Wipptal	Veronika Schwärzer
BZG Pustertal	Hans Marsoner, Sabine Rabanser, Angelika Pichler
BZG Burggrafenamt	Sonja Sparber, Marion Egger
BZG Vinschgau	Sonia Pappalardo

Frage 2: Auf welche Weise werden die betroffenen Personen und Familien kontaktiert? Wie viele Personen werden aktuell in jedem Sozialfachbereich Autismus betreut?

Die Daten der Betroffenen werden nach der Diagnosestellung von Seiten des zuständigen Gesundheitsdienstes dem Fachpersonal der Sozialdienste der territorialen Fachteams übermittelt. Anschließend werden die Betroffenen bzw. die Familien telefonisch oder über E-Mail direkt vom sozialen Fachpersonal kontaktiert.

Die Betroffenen bzw. die Familien können aber auch jederzeit und unabhängig von der Diagnosestellung das Fachpersonal kontaktieren.

Das Fachpersonal der Bezirksgemeinschaften Vinschgau und Burggrafenamt hat vor Kurzem mit dem Aufbau des Dienstes begonnen und erst im Oktober die Kontaktdaten der betroffenen Familien mit Minderjährigen mit ASD erhalten. Die Daten zu den Erwachsenen werden in einem zweiten Moment vom Sanitätsbetrieb übermittelt. Im Raum Vinschgau handelt es sich hierbei um 12 Minderjährige und im Raum Burggrafenamt um 98 Minderjährige. Die Betroffenen und Familien im Eisacktal werden bis zur Verfügbarkeit von Fachpersonal der Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Eisacktal direkt von der Sozialfachkraft der Fachambulanz für

psychosoziale Gesundheit im Kindes- und Jugendalter Brixen begleitet. Laut Information vom Mai 2025 vonseiten Dr. Arcangeli sind es ca. 144 Minderjährige und Erwachsene.

Trägerkörperschaft	Begleitete Familien – Stand 30.06.2025
Betrieb für Sozialdienste Bozen	231
BZG Salten Schlern	49
BZG Überetsch Unterland	129
BZG Eisacktal	von der Fachambulanz begleitet
BZG Wipptal	21
BZG Pustertal	63
BZG Burggrafenamt	/
BZG Vinschgau	/

Frage 3: Wie werden die Bedürfnisse der betroffenen Personen erfasst und dokumentiert?

Die Betroffenen und die Familien werden zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Das Treffen kann auch in Form eines Hausbesuchs stattfinden. Bei diesem Gespräch wird anhand eines Fragebogens eine Bedarfserhebung durchgeführt und die Betroffenen über die Zuständigkeiten des sozialen Fachpersonals aufgeklärt und umfassend beraten.

Frage 4: Wie viele und welche pädagogischen bzw. betreuungsbezogenen Projekte wurden bisher genehmigt, durchgeführt und abgeschlossen? Wie viele Personen waren jeweils beteiligt? Es wird um eine Auflistung pro Sozial- und Gesundheitsbezirk gebeten.

In den Jahren 2023 bis 2025 wurden die untenstehenden Projekte umgesetzt. Diese Projekte wurde vor allem für Personen konzipiert, die das Angebot der außerschulischen und ergänzende Betreuung und Begleitung aufgrund eines hohen Betreuungsbedarfs nicht in Anspruch nehmen konnten.

2023	Projektbeschreibung	Anzahl Nutzer/innen
BZG Pustertal	Individuelle Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche mit ASD – SG EOS	11
BZG Wipptal	Individuelle Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche mit ASD – SG EOS	8
Betrieb für Sozialdienste Bozen	Supervision und Weiterbildung für die Begleitung der individuellen Projekte für Menschen mit ASD in der Arbeitseingliederung – SG TimeAut	3

2024	Projektbeschreibung	Anzahl Nutzer/innen
BZG Pustertal	Individuelle Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche mit ASD – SG EOS	23
BZG Wipptal	Individuelle Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche mit ASD – SG EOS	10
Betrieb für Sozialdienste Bozen	Sommerbetreuung und Organisation von Aktivitäten für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren – SG TimeAut	16

2025	Projektbeschreibung	Vorgesehene Anzahl Nutzer/innen
BZG Pustertal	Individuelle Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche mit ASD – SG EOS	15
BZG Wipptal	Individuelle Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche mit ASD – SG EOS	10-12
Betrieb für Sozialdienste Bozen	Sommeraktivitäten für Kinder und Jugendliche mit ASD im Alter von 12 bis 20 Jahren, 8 Kinder pro Woche für insgesamt 7 Wochen – SG TimeAut	mindestens 8
	Sommerfreizeitaktivitäten für Kinder mit ASD im Alter von 6 bis 11 Jahren, 5 Kinder pro Woche für insgesamt 6 Wochen – Incontriamoci APS	mindestens 5
	Aktivitäten mit kommunikativ- expressiven Modulen in den Sommermonaten für Kinder mit ASD im Alter von 6 bis 11 Jahren, 8 Kinder pro Woche für insgesamt 6 Wochen - UPAD	mindestens 8

BZG Überetsch Unterland	Individuelle wöchentliche Nachmittagsaktivität für Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen-ASD	7-15
--------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------

Frage 5: Welche und wie viele Maßnahmen sind derzeit in Durchführung und wie viele Personen sind in den einzelnen Bezirken beteiligt?

Siehe Antwort Frage 4.

Weiters können spezialisierte sozialpädagogische Tagesstätten, stationäre und teilstationäre Dienste für Menschen mit Behinderungen und weitere allgemeine Leistungen der Sozialsprengel, wie z.B. Familienbegleitung und pädagogische Frühförderung von Kindern mit Beeinträchtigung, Aktivierung/Angebot von Erziehungsunterstützung, Arbeitsbeschäftigung – individuelle Vereinbarungen, Jobcoaching, Sozialpädagogische Wohnbegleitung, Ambulanter Betreuungsdienst, finanzielle Leistungen wie z.B. Beitrag zum selbstbestimmten Leben und zur gesellschaftlichen Teilhabe usw. in Anspruch genommen werden. Bei den Leistungen der Sozialsprengel wird die Typologie der Behinderung nicht eigens statistisch erhoben. Nachfolgend ist die Anzahl der Personen mit ASD in den teilstationären und stationären Sozialdiensten im Jahr 2024 angeführt:

	BSB Bozen	BZG Salten Schlern	BZG Überetsch Unterland	BZG Eisacktal	BZG Wipptal	BZG Pustertal	BZG Burggrafenamt	BZG Vinschgau	Private Träger	TOT.
Dienste zur Arbeitsbeschäftigung	8	7	3	1	0	8	13	4	0	44
Sozialpädagogische Tagesstätten	8	7	4	27	1	13	35	2	0	97
Tagesbetreuung in integrierter Form in den Wohnhäusern	0	0	0	2	0	2	3	0	0	7
TOT.	16	14	7	30	1	23	51	6	0	148

Wohnhäuser	4	1	5	2	0	10	6	2	0	30
Kurzzeitaufnahmen in den Wohnhäusern	0	2	2	0	0	0	3	1	0	8
Wohngemeinschaften	2	0	3	0	0	0	1	0	0	6
Trainingswohnungen	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Sozialgesundheitliche Wohndienste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TOT.	6	4	10	2	0	10	10	3	0	45

Frage 6: Wer ist für die Evaluierung und Qualitätssicherung der gesetzten Maßnahmen zuständig?

Die Träger der Sozialdienste sind für die Evaluierung und Qualitätssicherung direkt zuständig. Die teilstationären und stationären Dienste unterliegen zudem dem Genehmigungs- und Akkreditierungsverfahren durch die Abteilung Soziales.

Frage 7: Welches Personal wird in den Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen eingesetzt und über welche Qualifikationen verfügt dieses? Es wird um Angabe der Namen und Qualifikationen gebeten.

Die Sozialdienste erbringen Betreuungsleistungen und keine Bildungsmaßnahmen.

Landeshauptmannstellvertreterin,
Landesrätin für Sozialen Zusammenhalt, Familie,
Senioren, Genossenschaften und Ehrenamt
Landhaus 12, Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1,
39100 Bozen
rosmarie.pamer@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it

Vicepresidente della Provincia,
Assessora a Coesione sociale, Famiglia, Anziani,
Cooperative e Volontariato
Palazzo 12, via Canonico Michael Gamper 1, 39100
Bolzano
rosmarie.pamer@provincia.bz.it
www.provincia.bz.it

Vizepresidēnta dla Provinzia, Assessuria por la
Coejuu soziala, la Familia, la Jént atempada, les
Cooperatives y le Volontariat
Palaz provincial 12, via Canonico Michael Gamper 1,
39100 Bulsan
rosmarie.pamer@provinzia.bz.it
www.provinzia.bz.it

Für die Betreuungsmaßnahmen sind im Wesentlichen in den Richtlinien der einzelnen Leistungen und in den Richtlinien für die Genehmigung und Akkreditierung der Sozialdienste folgende Berufsbilder vorgesehen:
Sozialpädagoge/Sozialpädagogin, Erzieher/Erzieherin, Sozialassistent/Sozialassistentin,
Sozialbetreuer/Sozialbetreuuerin, Behindertenbetreuer/Behindertenbetreuuerin, Pflegehelfer/Pflegehelferin.
 Das zuständige Amt für Menschen mit Behinderungen verfügt für die Betreuungsmaßnahmen über keine eigene Liste der angestellten Personen mit Name und Qualifikationen.

Mit freundlichen Grüßen

Rosmarie Pamer
Landesrätin

Landeshauptmannstellvertreterin,
Landesrätin für Sozialen Zusammenhalt, Familie,
Senioren, Genossenschaften und Ehrenamt
Landhaus 12, Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1,
39100 Bozen
rosmarie.pamer@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it

Vicepresidente della Provincia,
Assessora a Coesione sociale, Famiglia, Anziani,
Cooperative e Volontariato
Palazzo 12, via Canonico Michael Gamper 1, 39100
Bolzano
rosmarie.pamer@provincia.bz.it
www.provincia.bz.it

Vizepresidēnta dla Provinzia, Assessuria por la
Coejuン soziala, la Familia, la Jént atempada, les
Cooperatives y le Volontariat
Palaz provinzel 12, via Canonico Michael Gamper 1,
39100 Bulsan
rosmarie.pamer@provinzia.bz.it
www.provinzia.bz.it

Tel.0471 41 80 00 St.-Nr. / Cod. Fisc. – P.IVA 00390090215 rosmarie.pamer@pec.prov.bz.it